

Nothing But Thieves kommen in Januar 2027 nach Deutschland

Wenn eine Band an den Ort zurückkehrt, an dem alles begann, klingt das im Popgeschäft schnell nach Kitsch. Für die fünf Musiker von Nothing But Thieves war die Rückkehr in die Angelic Studios, eine umgebaute Scheune im englischen Banbury, jedoch eine rein pragmatische Entscheidung. Hier hatten sie vor über einem Jahrzehnt ihr Debütalbum aufgenommen. Damals waren sie Anfang zwanzig und fühlten sich wie Lottogewinner. „Wir dachten, das wird unsere erste und letzte Platte, also genießen wir einfach die Fahrt“, erinnert sich Gitarrist Dominic Craik.



Heute, vier Top-10-Alben und eine britische Nummer Eins später, ist die Band um Sänger Conor Mason eine globale Rock-Instanz. Der Weg dorthin führte vor allem über die Bühnen der Welt. Live-Konzerte und ausgedehnte Touren sind das Fundament, auf dem der Erfolg der Gruppe steht. Wer einmal erlebt hat, wie Tausende Fans in ausverkauften Hallen wie der Londoner Wembley Arena oder dem Ziggo Dome in Amsterdam jede Zeile mitsingen, versteht die Wucht dieses Kollektivs. Auf Tournée wuchs die Band zu einer Einheit zusammen, die genau weiß, wie sie die rohe Energie einer Live-Show bündigt.

Diese Reife wollten sie im Studio nutzen. Nach dem futuristischen, streng konzipierten Album „Dead Club City“ von 2023 sehnten sich die Musiker nach dem Gegenteil. „Wir wollten etwas schreiben, das ein bisschen roher, organischer und chaotischer ist“, erklärt Gitarrist Joe Langridge-Brown. Die neue Single „Evolution“ fängt genau dieses Gefühl ein. Der Song basiert auf der Dynamik, die sonst ihre Konzerte auszeichnet: Ein reduziertes, treibendes Gitarrenriff eröffnet das Stück, bevor Masons markante Stimme einsetzt und der Track durch eine massive Klangwand bricht. Textlich blickt Mason dabei auf die Anfänge in der Heimatstadt Southend-on-Sea und den dortigen Live-Club Chinnerys zurück.

Trotz des kommerziellen Drucks, der mit Milliarden Streams und Platin-Auszeichnungen einhergeht, bewahren sich Nothing But Thieves ihre Unabhängigkeit. „Wir waren beim Erschaffen von Musik schon immer wie Kinder“, sagt Conor Mason. „Es geht nur darum, wie es sich für uns anfühlt. Man kann keine Songs schreiben, nur um Scheiß zu verkaufen.“ Am Ende gehe es um die echten Momente auf der Bühne und die Verbindung zum Publikum. Wer diese Energie live erleben möchte, hat bald die Gelegenheit dazu. Nach Festivalshows im Sommer, einem Auftritt beim renommierten „BBC Radio 1’s Big Weekend“ sowie Konzerten mit Biffy Clyro, kommt das Quintett im Januar 2027 endlich wieder nach Deutschland. Für insgesamt fünf Termine machen die Briten halt in Köln, München, Ludwigsburg, Berlin und Hamburg.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Präsentiert wird die Tour bundesweit von DIFFUS und SLAM. Die Konzerte in München und Hamburg werden zudem präsentiert von Rock Antenne und das Konzert in Berlin von STAR FM.

Nothing But Thieves

The Stray Dogs World Tour

13.01.2027 Köln - Lanxess Arena
20.01.2027 München - Olympiahalle
27.01.2027 Ludwigburg - MHPArena
29.01.2027 Berlin - Max-Schmeling Halle
30.01.2027 Hamburg - Sporthalle

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 04. Juni, 11 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 05. Juni, 11 Uhr sind die Tickets ab 55,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter nbthieves.com, facebook.com/NothingButThieves, instagram.com/nothingbutthieves, tiktok.com/@nbthieves und youtube.com/@NothingButThieves.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
presse@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 888

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse